

Globales Lernen in Aktion

2023



Praxisworkshops

für Multiplikator*innen in der außerschulischen und schulischen Bildungsarbeit



Ablauf und Profil

Die Workshop-Reihe „Globales Lernen in Aktion“ richtet sich an Mitarbeitende in der schulischen und außerschulischen Bildungsarbeit bspw. an Multiplikator*innen, Bildungsreferent*innen und Lehrkräfte, die neue Lehr- und Lernmethoden außerhalb von (Klassen-)Räumen kennenlernen und ausprobieren möchten. Handlungsleitend sind die übergreifenden Themen nachhaltige Entwicklung und Lernen in globalen Zusammenhängen.

Im Rahmen der Workshop-Reihe finden in 2023 zwei verschiedene Workshops statt. Während Workshop 1 den Lernort Wald im Zusammenhang mit den Themen Demokratiebildung und Suffizienz in den Fokus nimmt, verknüpft Workshop 2 Sport mit dem Thema Nachhaltigkeit.

Workshop 1: Mittwoch, 20. September 2023 | 9.30 - 17.00 Uhr
Forstgut Sattelmühle, 67468 Esthal

Workshop 2: Donnerstag, 28. September 2023 | 9.30 - 17.00 Uhr
Haus Wasserburg, Pallottstraße 2, 56179 Vallendar

Workshop 2

Sport und Bildung für Nachhaltigkeit



Wie kann Sport als Vehikel genutzt werden, um Schüler*innen für das Thema Nachhaltigkeit zu sensibilisieren?

Das Projekt „Future Ball“ vom Verein „Spirit of Football“ hat das Ziel, junge Menschen und Pädagog*innen an Lernorten, Fanprojekten und Schulen zu inspirieren, Ideen für ein friedliches und nachhaltiges Zusammenleben zu entwickeln. Über das Vehikel Sport soll eine emotionale Verbundenheit mit den 17 SDGs (Nachhaltigkeitszielen der UN) geschaffen werden.

Im Rahmen des Workshops werden die erprobten Kunst-, Theater- und Fußball-Methoden von Spirit of Football gezeigt. Im Fokus steht Fußball als weltweit populärste Sportart. Es gibt aber auch Raum, um einen Blick auf andere Sportarten zu werfen.



Referent:
Benjamin Grünewald,
Spirit of football e.V.

In Kooperation mit:



Workshop 1



Die Teilnehmenden lernen in dem Workshop den Wald als Ort einer vielseitigen, nachhaltigen und transformativen Bildung kennen und erproben zugehörige Themen, Methoden und Kompetenzen der Waldpädagogik anhand von verschiedenen Praxisbeispielen zum Thema Demokratiebildung (Session 1) und Suffizienz (Session 2).

Session 1: Waldpädagogik und Demokratiebildung

Themen und Inhalte der Waldpädagogik können eng mit der Demokratiebildung verbunden werden. So ist eines der obersten Ziele von Bildung, junge Menschen zu befähigen sich in der modernen Gesellschaft zu orientieren und politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Fragen und Probleme kompetent zu beurteilen. Dabei können wir Methoden der Waldpädagogik, der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und des Globalen Lernens nutzen, um sie zu ermutigen, für Freiheit, Demokratie, Vielfalt, Menschenrechte, Gerechtigkeit, wirtschaftliche Sicherheit und Frieden einzutreten. Im Workshop werden verschiedene Methoden vorgestellt, die zeigen, wie sich im Lernort Wald demokratiebezogene Kompetenzen hervorragend kreativ, spielerisch und mit viel Spaß und Teamgeist fördern lassen.

Session 2: Wald-Zeit ist Auszeit

Ob Lebensmittel, Kleidung, Alltagsgegenstände oder Technik – wir leben hier bei uns im Überfluss und konsumieren, ohne ein Ende zu finden. Wir haben von Allem zu viel. Nur nicht genug Zeit. Diese Ressource scheint absolute Mangelware zu sein. Im Workshop lernen die Teilnehmenden Methoden kennen, die helfen, bewusster auf das eigene Konsumverhalten und die Ernährung weltweit zu schauen. Um weniger zu konsumieren und mehr Zeit zu haben, blicken die Teilnehmenden auf die endlichen Ressourcen unserer Natur (insbesondere unseres Waldes) und auf Lebensweisen von Gesellschaften im Globalen Süden.

Referentin: **Tina Sanio**, Referentin für nachhaltige Entwicklung, Umweltbildung und politische Bildung beim Netzwerk „Nachhaltig wirken“

Weitere Informationen

Kosten

Die Kosten der Veranstaltungen (inkl. Verpflegung) werden von den Geldgeber*innen übernommen. Die Fahrtkosten können nicht erstattet werden.

Organisation

Florens Eckert
ELAN e.V.

Fachpromotor für Globales Lernen, bildung@elan-rlp.de

Edda Treiber
Lokale Agenda 21 Trier

Fachpromotorin für Umwelt und Entwicklung, treiber@la21-trier.de

Barrierefreiheit

Bei Fragen und Anmerkungen zur Barrierefreiheit wenden Sie sich bitte an Edda Treiber.

treiber@la21-trier.de

Die Veranstaltung wird durchgeführt im Rahmen des Eine Welt-Promotor*innen-Programms in Rheinland-Pfalz.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich online bis zum 10. September 2023 an:
eveeno.com/globaleslerneninaktion2023



Gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL mit Mitteln des

Gemeinsam mit dem Bundesland Rheinland-Pfalz

in Kooperation mit dem Entwicklungs- politischen Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz.

